

# Leitbild

für den Katholischen Kindergarten Sonnenblume  
der Kirchengemeinde St. Pankratius, Liedolsheim



## 1. Unser Christliches Menschenbild

Die Grundlage unseres christlichen Glaubens ist die biblische Offenbarung und die Überlieferung durch die Kirche.

Wir Menschen sind Geschöpfe und Ebenbilder Gottes und haben dadurch eine unantastbare Würde.

Wir Menschen sind soziale Wesen, die zu Beziehungen fähig sind und nicht allein leben können. Im Spannungsfeld der persönlichen Freiheit und der Freiheit des Mitmenschen sind wir berufen, den Schöpfungsauftrag Gottes zu erfüllen. Entsprechend unserer Fähigkeiten übernehmen wir Verantwortung für die Gestaltung unseres Lebens und der Welt.

## 2. Der pastorale Auftrag unserer Tageseinrichtung für Kinder

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist Teil unserer Kirchengemeinde. In der Einrichtung werden die vier Grunddienste der Kirche erfahrbar:

Mit unserer Tageseinrichtung für Kinder ist unsere katholische Kirchengemeinde ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft (Koinonia) für alle Beteiligten.

Unsere Tageseinrichtung für Kinder bietet Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familienergänzende Hilfe (Diakonia) an.

In unserer Tageseinrichtung für Kinder erleben und erfahren die Kinder die frei machende Botschaft Jesu (Martyria).

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist auch ein Ort für gottesdienstliche Feiern und Feste (Leiturgia).

Dabei nehmen wir Rücksicht auf Kinder und Eltern anderer Konfessionen und Religionen.

### **3. Unsere Sichtweise vom Kind**

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten, Eigenarten und Begabungen. Wir achten und schätzen diese Individualität und Persönlichkeit der Kinder.

Kinder brauchen Schutz und die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse.

Die Gleichwertigkeit von Kindern und Erwachsenen fordert von uns, die individuellen Bedürfnisse und Ideen der Kinder ernst zu nehmen.

Kinder sind beziehungsfähig und gleichzeitig auf Beziehungen zu anderen Kindern und zu Erwachsenen angewiesen. Zuwendung und Anerkennung sind grundlegende Voraussetzungen für alles menschliche und vor allem kindliche Wachsen.

Kinder brauchen Freiräume aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihre Beziehungen gestalten können.

Kinder und Erwachsene sind in diesem Prozeß gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Kinder sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen.

Sie forschen und lernen mit allen Sinnen und benötigen dafür ausreichend Möglichkeiten, um sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Dabei suchen sie auch Antworten auf existentielle Fragen ihres Lebens, sie suchen nach Orientierung und Sinnhaftigkeit. Kinder haben eine Offenheit für religiöse Fragen..

### **4. Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern**

Wir bieten Vätern und Müttern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer Kinder an.

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist ein Ort der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder.

Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Unser Umgang mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt.

Die Meinung der Eltern ist uns wichtig. Wir wünschen uns konstruktive Kritik und berücksichtigen die Meinung der Eltern bei Grundsatzentscheidungen.

Wir verpflichten uns, Eltern zu informieren und mit ihnen respektvoll partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

## 5. Unser Selbstverständnis als Träger

Mit der Trägerschaft einer Tageseinrichtung für Kinder nimmt unsere katholische Kirchengemeinde ihren pastoralen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Wir orientieren unser Angebot an den Lebensverhältnissen der Familien in unserer Gemeinde und reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen.

Wir engagieren uns in familien- und gesellschaftspolitischen Fragen in unserer Gemeinde. Insbesondere ergreifen wir Partei für Benachteiligte und Minderheiten.

Wir achten andere Religionen und Kulturen.

Als Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung für die Einrichtung. Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtung.

In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen in Absprache mit der Fachberatung für katholische Kindergärten der Erzdiözese Freiburg, der Geschäftsführung und dem örtlichen Pfarrgemeinderat.

Als Kirchengemeinde sind wir Anstellungsträger für unsere Mitarbeiter/innen. Wir bringen als Dienstgeber unseren Mitarbeiter/innen Wertschätzung sowie Anerkennung entgegen und vertreten sie nach außen. Um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, haben wir die Kompetenzen klar aufgeteilt und führen regelmäßig Gespräche.

## 6. Die Mitarbeiter/innen unserer Tageseinrichtung

Unsere Mitarbeiter/innen sind qualifizierte Fachkräfte. Sie übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit.

Die Zusammenarbeit in der Einrichtung ist geprägt von Toleranz, Offenheit und Wertschätzung.

Bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit berücksichtigen die Mitarbeiter/innen gesellschaftliche Veränderungen, entwicklungspsychologische Erkenntnisse und Rückmeldungen von Eltern und Kindern.

Unsere Mitarbeiter/innen bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Arbeit mit ein und bereichern sie dadurch. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung sichert und erweitert ihre fachliche Kompetenz.

Unsere Mitarbeiter/innen setzen sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinander und sind bereit, ihn in ihrer Arbeit zu verwirklichen.

## 7. Die Leitung unserer Tageseinrichtung

Die Leitung unserer Einrichtung hat eine besondere Verantwortung.

Die besonderen Aufgaben der Leitung gegenüber den anderen Mitarbeiter/innen und ihre Leitungsverantwortung sind mit uns als Anstellungsträger geklärt.



Dieses Leitbild wurde vom Pfarrgemeinderat verabschiedet am 10. Dezember 2014

Pfarrer Bernhard Feger

für den Pfarrgemeinderat

Stiftungsrat Tilo Oberle

Stiftungsrat Wolfgang Pflüger